

Ulrike Olbrich
DAS MÄRCHEN VON DER SCHÖNEN MELUSINE



Weimar 2003

Ulrike Olbrich

**DAS MÄRCHEN VON DER
SCHÖNEN MELUSINE**

VDG
Copyright © VDG-Weimar

VDG



© VDG · Verlag und Datenbank für Geisteswissenschaften · Weimar 2003
Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Verlages in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Layout: Knoblich & Wolfrum, Berlin
Druck: VDG, Weimar

ISBN 3-89739-334-4

INHALT

EINLEITUNG	9
I. KAPITEL	
DIE MELUSINEN-THEMATIK IM ZEITALTER DER AUFKLÄRUNG UND DER ROMANTIK	13
1. Natur versus Zivilisation	13
2. Die romantische Naturphilosophie	16
3. Literarische Bearbeitungen des Melusinen- und Undinenstoffes	21
a) Melusine	22
b) Undine	32
II. KAPITEL	
DAS ELEMENT WASSER – SPIEGEL DER MENSCHLICHEN SEELE	37
1. Der Narziß-Mythos	38
2. Philipp Otto Runge's <i>Mutter an der Quelle</i> als Ausdruck romantischer Naturanschauung und Vorbild für Moritz von Schwind's <i>Melusine</i>	48
III. KAPITEL	
MORITZ VON SCHWINDS KÜNSTLERISCHE AUSEINANDERSETZUNG MIT DEN ROMANTISCHEN QUELLNYMPHEN UND MELUSINENGESTALTEN	55
1. Die Märchenwelt Moritz von Schwind's – romantische Opposition gegen Cornelius' Akademiestil?	55
2. Elementargeister und Wassernixen	60
3. Die Entstehung des „Märchens von der schönen Melusine“, dargelegt am Briefwechsel mit Eduard Mörike	73
a) Neue Anregungen zum Melusinenzyklus	73
b) INTERMEZZO: Die Illustrationen zu Eduard Mörikes <i>Die Historie von der schönen Lau</i>	78
c) Fortführung und Vollendung des Melusinenzyklus	95

IV. KAPITEL	
DIE KOMPOSITION DES MELUSINENFRIESES UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER FRÜHEREN MÄRCHENZYKLEN	111
1. Zur kontinuierlichen Reduktion des Rahmenwerks in den zyklischen Märchengemälden Moritz von Schwinds	111
2. Das Märchen als Operninszenierung	137
3. Die Komposition des „Märchens von der schönen Melusine“	146
a) Die architektonische Einfassung des Frieses	146
b) Die Farbgebung des Melusinaquarells	147
c) Kompositionsanalyse	149
V. KAPITEL: AUSBLICK	181
1. Die Rezeption des „Märchens von der schönen Melusine“ und das zeitgenössische Interesse am Wassermotiv	181
2. Arnold Böcklins Naturgestalten als direkte Nachfolge Moritz von Schwinds?	186
3. Schluß	192
LITERATURVERZEICHNIS	197
ABBILDUNGSNACHWEIS	205
ABBILDUNGEN	207

LITERATURVERZEICHNIS

I. Primärtexte

- Leone Battista ALBERTI's Kleinere kunsttheoretische Schriften, Hrsg.: Hubert Janitschek, Wien 1877 (= Quellenschriften für Kunstgeschichte und Kunsttechnik des Mittelalters und der Renaissance, Hrsg.: R. Eitelberger von Edelberg, Bd.11), Reprint: Osnabrück 1970.
- Joseph von EICHENDORFF, Werke in sechs Bänden, Hrsg.: Wolfgang Frühwald, Brigitte Schillbach, Hartwig Schultz, Frankfurt a.M. 1987-1990.
- Johann Gottlieb FICHTE, Gesamtausgabe der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in vier Abteilungen, Hrsg.: Reinhard Lauth und Hans Jacob, Stuttgart/ Bad Cannstatt 1964-1978.
- Theodor FONTANE, Sämtliche Werke in 24 Bänden, Hrsg.: Edgar Gross, München 1959-1975.
- Friedrich de la Motte-FOUQUÉ, Undine, eine Erzählung, Stuttgart 1991.
- Johann Wolfgang von GOETHE, Werke, Hamburger Ausgabe in 14 Bänden, Hrsg.: Erich Trunz, München 1998.
- Franz GRILLPARZER, Sämtliche Werke in drei Abteilungen, Historisch-Kritische Gesamtausgabe im Auftrage der Bundeshauptstadt Wien, Hrsg.: August Sauer und Reinhold Backmann, Wien 1909-1948.
- Ders., Selbstbiographie, Hrsg.: Arno Dusini, Salzburg/ Wien 1994.
- Johann Gottfried HERDER, Sämtliche Werke in 33 Bänden, Hrsg.: Bernhard Suphan, Carl Redlich, Reinhold Steig, Berlin 1877-1913 (Reprint: Hildesheim 1967/68).
- Paul HEYSE, Novellen, Hrsg.: Rainer Hillenbrand, Zürich 1998.
- Wassily KANDINSKY, Über das Geistige in der Kunst, Bern 1952.
- Heinrich von KLEIST, Über das Marionettentheater, Aufsätze und Anekdoten mit einem Nachwort von Josef Kunz, Frankfurt a.M. 1997.
- John MILTON, Das verlorene Paradies (Paradise Lost), Übs.und Hrsg.: Hans Heinrich Meier, Stuttgart 1999.
- Eduard MÖRIKE, Sämtliche Werke in zwei Bänden. Nach den Originaldrucken zu Lebzeiten Mörikes und nach den Handschriften, Hrsg.: Helmut Koopmann, Düsseldorf/ Zürich 1997.
- Publius OVIDIUS Naso, Metamorphosen, Hrsg.: Erich Rösch, München/ Zürich 1988.
- Ludwig RICHTER, Lebenserinnerungen eines deutschen Malers. Selbstbiographie nebst Tagebuchniederschriften und Briefen, Hrsg.: Heinrich Richter, (Achte Auflage), Frankfurt a.M. 1895.
- Philipp Otto RUNGE, Hinterlassene Schriften, hrsgg. von dessen ältestem Bruder (Daniel Runge), zwei Bände, Hamburg 1840/41, (Reprint: Göttingen 1965: Deutsche Neudrucke, Reihe Texte des 19. Jahrhunderts, Hrsg.: Walther Killy).
- Adolf Friedrich Graf von SCHACK, Meine Gemäldesammlung, Stuttgart 1882 und 1891.
- Friedrich Wilhelm Joseph von SCHELLING, Über das Verhältnis der bildenden Künste zu der Natur, Hrsg.: Lucia Sziborsky, Hamburg 1983 (= Philosophische Bibliothek, Bd. 344).
- Friedrich SCHILLER, Schillers Werke, Nationalausgabe in 42 Bänden, Hrsg.: Julius Petersen, Friedrich Beißner, Weimar 1943-1967.
- August Wilhelm SCHLEGEL's sämtliche Werke, Hrsg.: Eduard Böcking, Leipzig 1846.

Friedrich SCHLEGEL, Kritische Friedrich-Schlegel-Ausgabe in 35 Bänden, Hrsg.: Ernst Behler, Jean-Jacques Anstett, Hans Eichner, München/ Paderborn/ Wien/ Zürich 1959-1979.

Richard WAGNER, Mein Leben, zwei Bände, Hrsg.: Martin Gregor-Dellin, München 1969.

Ders., Dichtungen und Schriften, Jubiläumsausgabe in zehn Bänden, Hrsg.: Dieter Borchmeyer, Frankfurt a.M. 1983.

II. Sekundärliteratur

August Wilhelm AMBROS, Schwinds und Mendelssohns „Melusina“, in: Bunte Blätter, Skizzen und Studien für Freunde der Musik und der bildenden Kunst, Leipzig 1872.

Jürgen BRUMMACK, Zu Arnims „Melusinen-Fragment“, in: Germanisch-Romanische Monatsschrift, N.F., Bd.17 (= Bd. 48 der Gesamtreihe), Heidelberg 1967.

Rolf ANDRÉE, Arnold Boecklin – Beiträge zur Analyse seiner Bildgestaltung, Diss., Düsseldorf 1962.

Brigitte BUBERL, Erbkönig und Alpenbraut – Dichtung, Märchen und Sage in Bildern der Schack-Galerie (= Studio-Ausstellung 12, Schack-Galerie), München 1989.

Colin J. BAILEY, Moritz von Schwind and his illustrations to contemporary German literature, drei Bände, Diss. (maschinenschriftlich), Nottingham 1977.

Jutta BUSSE, Die Bild-Erzählung des Moritz von Schwind, Diss.(maschinenschriftlich), Köln 1957.

Alfred BAUMGARTNER, Musik der Romantik, Henndorf 1983.

Ulrich CHRISTOFFEL, Die romantische Zeichnung von Runge bis Schwind, München 1920.

Emmanuèle BAUMGARTNER, Fiction and History: The Cypriot Episode in Jean d'Araras's „Mélusine“, in: Melusine of Lusignan, Founding Fiction in Late Medieval France, Hrsg.: Donald Maddox, Sara Sturm-Maddox, Athens/Georgia 1996.

Ders., Malerei und Poesie, die symbolistische Kunst des 19. Jahrhunderts, Wien 1948.

Marie-Madeleine DAVY, Geschöpfe der Sehnsucht – Die Symbolik des Vogels, Solothurn/Düsseldorf 1994.

Gabriele BESSLER, Von Nixen und Wasserfrauen, Köln 1995.

Alfred EINSTEIN, Die Romantik in der Musik, Stuttgart/ Weimar 1992.

Gabrielle BERSIER, Goethes Rätselparodie der Romantik – Eine neue Lesart der „Wahlverwandtschaften“, Tübingen 1997.

Hanns Martin ELSTER, Moritz von Schwind – Sein Leben und Schaffen, Berlin 1924.

Peter BETTHAUSEN (Hrsg.), Philipp Otto Runge, Briefe und Schriften, München 1982.

Winfried ENGLER, Geschichte des Französischen Romans – Von den Anfängen bis Marcel Proust, Stuttgart 1982.

Marianne BEUCHERT, Symbolik der Pflanzen, Frankfurt a.M./ Leipzig 1996.

Elisabeth FRENZEL, Stoffe der Weltliteratur – ein Lexikon dichtungsgeschichtlicher Längsschnitte, Stuttgart 1992.

Helmut BÖRSCH-SUPAN, Die Deutsche Malerei von Anton Graff bis Hans von Marées, 1760-1870, München 1988.

Lukas von FÜHRICH, Moritz von Schwind, eine Lebensskizze nach Mitteilungen von Angehörigen und Freunden des verstorbenen Meisters, Leipzig 1871.

Dieter BORCHMEYER, Das Theater Richard Wagners, Idee – Dichtung – Wirkung, Stuttgart 1982.

- Reinhard GÖLTL, Franz Schubert und Moritz von Schwind, Freundschaft im Biedermeier, München 1989.
- Gerhart von GRAEVENITZ, Eduard Mörike – Die Kunst der Sünde. Zur Geschichte des literarischen Individuums, Tübingen 1978.
- Martin GREGOR-DELLIN, Richard Wagner. Sein Leben. Sein Werk. Sein Jahrhundert, München 1995.
- Friedrich GROSS, Zum Nutzen oder Nachteil der Gegenwart? Geschichte in Bildern Schwinds, in: Kat. Karlsruhe, 1996, S. 33-53.
- Friedrich HAACK, Moritz von Schwind, Bielefeld/ Leipzig 1898 (= Künstler-Monographien, Hrsg.: H. Knackfuß, Bd. XXXI).
- Peter HALM, Moritz von Schwind – Jugendgedanken und reifes Werk, in: Festschrift für Eberhard Hanfstaengl, Hrsg.: Eberhard Ruhmer, München 1961.
- Gustav F. HARTLAUB, Zauber des Spiegels, Geschichte und Bedeutung des Spiegels in der Kunst, München 1951.
- Christiaan L. HART-NIBBRIG, Spiegelschrift – Spekulationen über Malerei und Literatur, Frankfurt a.M. 1987.
- Carl Georg HEISE, Arnold Böcklin. 1936, in: Kat. Düsseldorf, 1974, S.10-15.
- Karl HEISIG, Über den Ursprung der Melusinsage, in: Fabula, Zeitschrift für Erzählforschung, Bd.3, Berlin 1960.
- Renate von HEYDEBRAND, Kunst im Hausgebrauch – Überlegungen zu Mörikes Epistel „An Moriz v. Schwind“, in: Sonderdruck aus dem Jahrbuch der deutschen Schillergesellschaft, XV, 1971, Stuttgart 1971.
- Johannes HIRSCHBERGER, Geschichte der Philosophie in zwei Bänden, Freiburg/ Basel/ Wien 1976-1981.
- Hyazinth HOLLAND, Moritz von Schwind – sein Leben und seine Werke. Aus des Künstlers eigenen Briefen und den Erinnerungen seiner Freunde zusammengestellt, Stuttgart 1873.
- Ders., Moritz von Schwind, 1804-1871, München 1911 (= Die Kunst dem Volke, Nr.7).
- Siegmar HOLSTEN, Einführung, in: Kat.Karlsruhe, 1996, S.25-32.
- Hans Egon HOLTHUSEN, Eduard Mörike mit Selbstzeugnissen und Bilddokumenten, Reinbek bei Hamburg 1986.
- Ricarda HUCH, Die Romantik – Blütezeit, Ausbreitung und Verfall, Reinbek bei Hamburg 1985.
- Jens Christian JENSEN, Philipp Otto Runge – Leben und Werk, Köln 1978.
- Charles JOUANNY (Hrsg.), Correspondance de Nicolas Poussin, in: Archives de l'art français, Nouvelle Période, Tome V, Paris 1911.
- Eugen KALKSCHMIDT, Moritz von Schwind – Der Mann und das Werk, München 1943.
- Gustav KEYSSNER, Schwind – Eine Auswahl aus dem Lebenswerk des Meisters in 114 Abbildungen, Stuttgart/ Berlin 1921.
- Jochen KIRCHHOFF, Friedrich Wilhelm Joseph von Schelling mit Selbstzeugnissen und Bilddokumenten, Reinbek bei Hamburg 1982.
- Eckart KLEßMANN, E.T.A. Hoffmann oder Tiefe zwischen Stern und Erde – eine Biographie, Frankfurt a.M./ Leipzig 1995.
- Ders., Die deutsche Romantik und ihre Folgen, in: Deutsche Romantik. Geschichte einer Epoche, Hrsg.: Dieter Struss, Gütersloh 1986.
- Volker KLOTZ, Das europäische Kunstmärchen, München 1987.
- Hermann August KORFF, Geist der Goethezeit. Versuch einer ideellen Entwicklung der klassisch-romantischen Literaturgeschichte, Vier Bände, Leipzig 1954/55.
- Alfred KUHN, Peter Cornelius und die geistigen Strömungen seiner Zeit, Berlin 1921.
- Klaus LANKHEIT/ Siegfried WICHMANN, Drei unbekannte Gemälde von Ludwig Schnorr von Carolsfeld, in: Die Kunst und

- das schöne Heim, 57. Jahrgang, Heft 10, München 1959.
- Norbert LIEB, München – Die Geschichte seiner Kunst, München 1971.
- Andrea LINNEBACH, Arnold Böcklin und die Antike, Mythos – Geschichte – Gegenwart, München 1991.
- Julius MEIER-GRAEFE, Der Fall Böcklin und die Lehre von den Einheiten, Stuttgart 1905.
- Ders., Hans von Marées. Sein Leben und sein Werk, drei Bände, München/ Leipzig 1910.
- Katharina MOMMSEN (Hrsg.), Goethe-Märchen, Frankfurt a.M. 1984.
- Julius NAUE, Worte und Wirken von Moritz von Schwind, eine Erinnerung seines Schülers, München 1904.
- Hans P. NEUREUTER, Das Spiegelmotiv bei Clemens Brentano, Frankfurt a.M. 1972.
- Julian NIDA-RÜMELIN/ Monika BETZLER (Hrsg.), Ästhetik und Kunstphilosophie. Von der Antike bis zur Gegenwart in Einzeldarstellungen, Stuttgart 1998.
- Claudia NORDHOFF, Narziß an der Quelle. Spiegelbilder eines Mythos in der Malerei des 16. und 17. Jahrhunderts, Diss., Hamburg 1992.
- Fritz NOVOTNY, Zur Neuaufstellung von Moritz von Schwinds „Die schöne Melusine“, in: Mitteilungen der Österreichischen Galerie, Jahrgang 2, Nr. 16/17, Wien 1958.
- Marie NOWACK, Die Melusinsage, ihr mythischer Hintergrund, ihre Verwandtschaft mit anderen Sagenkreisen und ihre Stellung in der deutschen Literatur, Feiburg i.Br. 1886.
- Ulrike OLBRICH, Moritz von Schwinds Entwürfe zur Wandgestaltung eines Musikzimmers. Erzählung und Komposition anhand der Huldigungen an Beethoven und Mozart, Hausarbeit zur Erlangung des Magister-Grades an der Ludwig-Maximilians-Universität München, München 1994 (maschinenschriftlich).
- Dies., Moritz von Schwind und die musikalische Bilddichtung, in: Kat. Karlsruhe, 1996, S. 76-84.
- Rudolf OLDENBOURG, Die Münchner Malerei im 19. Jahrhundert, 1. Teil: Die Epoche Max Josephs und Ludwigs I., revidierte Neuausgabe des Originals München 1922, Hrsg.: Eberhard Ruhmer, München 1983.
- Fritz von OSTINI, Aus Moritz von Schwinds Füllhorn. Über hundert seiner schönsten Bilder mit Porträt und Biographie des Malers sowie verbindendem Text, Barmen 1925.
- Frank OTTEN, Ludwig Michael Schwanthaler, 1802-1848. Studien über sein Werk, Diss., München 1967.
- Friedrich PECHT, Deutsche Künstler des neunzehnten Jahrhunderts. Studien und Erinnerungen. Erste und Zweite Reihe, Nördlingen 1877 und 1887.
- Ders., Kaulbach's Peter Arbues und Schwinds's Schöne Melusine, in: Zeitschrift für Bildende Kunst. Mit dem Beiblatt Kunst-Chronik, Hrsg.: Carl von Lützow, Bd. V, Leipzig 1870.
- Lothar PIKULIK, Frühromantik. Epoche – Werke – Wirkung, München 1992.
- Götz POCHAT, Geschichte der Ästhetik und Kunsttheorie. Von der Antike bis zum 19. Jahrhundert, Köln 1986.
- Karl Konrad POLHEIM, Die Arabeske – Ansichten und Ideen aus Friedrich Schlegels Poetik, München/ Paderborn/ Wien 1966.
- Christian POLLACK, Franz Schubert – Bühnenwerke. Kritische Gesamtausgabe der Texte, Tutzing 1988 (= Veröffentlichungen des Internationalen Franz Schubert Instituts, Hrsg.: Ernst Hilmar, Bd.3).
- Gerhard POMMERANZ-LIEDTKE, Moritz von Schwind – Maler und Poet, Wien/ München 1974.
- Hanns Wolfgang RATH (Hrsg.), Briefwechsel zwischen Eduard Mörike und Moriz v. Schwind, Stuttgart 1918.

- Ernst REBEL, Albrecht Dürer. Maler und Humanist, München 1999.
- Barbara ROMMÉ, Moritz von Schwind – Fresken und Wandbilder, hrsgg.: von der Landesbildstelle Baden und der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe, Karlsruhe 1996.
- Hans und Ilse RUPPERT, Goethes Briefwechsel mit Eugen Neureuther, in: Neue Folge des Jahrbuches der Goethegesellschaft, Bd. 18, Weimar 1956, S.194-207.
- Renate SCHÄFER, Fontanes Melusine-Motiv, in: Euphorion, Zeitschrift für Literaturgeschichte, Bd.56 (1962), Heidelberg 1962.
- Petra SCHALL, Schwind und die Wartburg, Leipzig 1995.
- Karl SCHAWELKA, Quasi una Musica, Untersuchungen zum Ideal des Musikalischen in der Malerei ab 1800, München 1993.
- Herbert SCHINDLER, Nazarener. Romantischer Geist und christliche Kunst im 19. Jahrhundert, Regensburg 1982.
- Max F. SCHNEIDER, Arnold Böcklin, ein Maler aus dem Geiste der Musik, Basel 1943.
- Hans SEDLMAYR, Verlust der Mitte. Die bildende Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts als Symptom und Symbol der Zeit, Berlin 1988.
- Oskar SEIDLIN, Brentanos Melusinen, in: Euphorion, Zeitschrift für Literaturgeschichte, Bd. 72, Heidelberg 1978.
- Hans Joachim STÖRIG, Kleine Weltgeschichte der Philosophie; erweiterte Neuausgabe, Frankfurt a.M. 1998.
- Otto STOESSL (Hrsg.), Moritz von Schwind – Briefe, Leipzig 1924.
- Alexander STRASOLDO-GRAFFEMBERG, Ludwig Ferdinand Schnorr von Carolsfeld (1788-1853), Diss., Freiburg i.Br. 1986.
- Jörg TRAEGER, Philipp Otto Runge und sein Werk. Monographie und kritischer Katalog, München 1975.
- Ernst TRÜMPLER, Mörrike und die vier Elemente, Diss., St. Gallen 1954.
- Dieter UHRIG, E.T.A. Hoffmann, sein Leben in Bildern, Leipzig 1961.
- Louise VINGE, The Narcissus theme in Western European literature up to the early 19th century, Diss., Lund 1967.
- Matthias VOGEL, „Melusine ... das läßt aber tief blicken.“ – Studien zur Gestalt der Wasserfrau in dichterischen und künstlerischen Zeugnissen des 19. Jahrhunderts, Berlin 1989 (= Europäische Hochschulschriften, Bd.101).
- Peter VOLK, Ludwig Schwanthalers „Sinnende Nympe“ – eine romantische Skulptur, München 1998 (= Monographien zu den Sammlungen des Bayerischen Nationalmuseums, Bd.1, erschienen anlässlich des 150. Todestages des Künstlers am 14.11.1998).
- Otto WEIGMANN (Hrsg.), Schwind – Des Meisters Werke, Stuttgart/ Leipzig 1906 (= Klassiker der Kunst, Bd. IX).
- Peter WERNER, Pompeji und die Wanddekoration der Goethezeit, München 1970.
- Siegfried WICHMANN, Spitzweg – Begegnungen mit Moritz von Schwind und Arnold Böcklin und die kleine Landschaft, München 1985.
- Jürgen WIBMANN, Zum Nachleben der Malerei Arnold Böcklins, in: Kat. Düsseldorf 1974, S. 28 – 38.
- Georg Jacob WOLF, Deutsche Malerpoeten, München 1923.
- Hans Christoph WORBS, Felix Mendelssohn Bartholdy mit Selbstzeugnissen und Bilddokumenten, Reinbek bei Hamburg 1974.
- Leopold ZAHN, Moritz von Schwind, München 1922.

III. Bestands- und Ausstellungskataloge

- DÜSSELDORF, 1974: Arnold Böcklin, 1827-1901, Katalog zur Ausstellung des Kunstmuseums Düsseldorf (21. Juni bis 11. August 1974), Hrsg.: Wend von Kalnein, Katalogbearbeitung: Rolf Andree, Düsseldorf 1974.
- KARLSRUHE, 1996: Moritz von Schwind – Meister der Spätromantik, Katalog zur Ausstellung in der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe (12. Oktober 1996 bis 6. Januar 1997) und im Museum der bildenden Künste Leipzig (27. Februar 1997 bis 20. April 1997), Hrsg.: Staatliche Kunsthalle Karlsruhe/ Siegmund Holsten, Karlsruhe 1996.
- LINZ, 1987: Europäische Meisterzeichnungen des 19. Jahrhunderts, Katalog zur Ausstellung der Graphischen Sammlung des Linzer Stadtmuseums Nordico (3. Dezember 1987 bis 10. Jänner 1988), Hrsg.: Christine Ekelhart-Reinwetter und Herfried Thaler, Linz 1987.
- MÜNCHEN, 1969: Bayerische Staatsgemäldesammlungen, Gemäldekataloge, Hrsg.: Bayerische Staatsgemäldesammlungen, **Band II: Schack-Galerie**, bearbeitet von Eberhard Ruhmer, Rosel Gollek, Christoph Heilmann, Hermann Kühn, Regina Löwe, Vollständiger Katalog, Text- und Tafelband, München 1969.
- * AUSSTELLUNGEN DER **SCHACK-GALERIE**, MÜNCHEN:
Spitzweg – Begegnungen mit Moritz von Schwind und Arnold Böcklin und die kleine Landschaft, Katalog zur Ausstellung der Schack-Galerie, bearbeitet von Siegfried WICHMANN, München 1985.
Erlkönig und Alpenbraut – Dichtung, Märchen und Sage in Bildern der Schack-Galerie, Katalog zur Studio-Ausstellung 12 der Schack-Galerie (24. November 1989 bis 11. Februar 1990), bearbeitet von Brigitte BUBERL, München 1990.
- MÜNCHEN, 1984: Bayerische Staatsgemäldesammlungen, Gemäldekataloge, Hrsg.: Bayerische Staatsgemäldesammlungen, **Neue Pinakothek, München, Band V: Spätromantik und Realismus**, bearbeitet von Barbara Eschenburg et al., Vollständiger Katalog, München 1984.
- MÜNCHEN, 1977: Bayerische Staatsgemäldesammlungen, Gemäldekataloge, Hrsg.: Bayerische Staatsgemäldesammlungen, **Neue Pinakothek, München, Band VI: Malerei der Gründerzeit**, bearbeitet von Horst Ludwig, Vollständiger Katalog, München 1977.
- MÜNCHEN, 1990: Bayerische Staatsgemäldesammlungen, Gemäldekataloge, Hrsg.: Bayerische Staatsgemäldesammlungen, **Neue Pinakothek, München, Band VII: Impressionisten, Post-Impressionisten und Symbolisten; Ausländische Künstler**, bearbeitet von Gisela Hopp, Christoph Heilmann, Christian Lenz et al., Vollständiger Katalog, München 1990.
- STUTTGART, 1976: Gottlieb Schick – Ein Maler des Klassizismus, Katalog zur Ausstellung der Staatsgalerie Stuttgart (26. August bis 14. November 1976), Hrsg.: Ulrike Gauß und Christian von Holst, Stuttgart 1976.
- WIEN, 1998: Bestandskatalog der Österreichischen Galerie, Wien (Belvedere), Hrsg.: Österreichische Galerie, Kunst des 19. Jahrhunderts, **Band 3 (L-R)**, bearbeitet von Bärbel Holaus, Elisabeth Hülbauer, Claudia Wöhner, Wien 1998.
- WIEN, 2000: Bestandskatalog der Österreichischen Galerie, Wien (Belvedere), Hrsg.: Österreichische Galerie, Kunst des 19. Jahrhunderts, **Band 4 (S-Z)**, bearbeitet von Claudia Wöhner, Wien 2000.

IV. Lexika und Enzyklopädien

- BIOGRAPHISCHES LEXIKON DES KAISERTHUMS OESTERREICH, Hrsg.: Constant von WURZBACH, 57 Bände, Wien 1856-1889.
- ERKLÄRENDES WÖRTERBUCH ZUR CHRISTLICHEN KUNST, Hrsg.: Hannelore SACHS, Ernst BADSTÜBNER, Helga NEUMANN, Leipzig / Berlin/ Hanau o.J.
- GOETHE-LEXIKON, Hrsg.: Gero von WILPERT, Stuttgart 1998.
- HANDWÖRTERBUCH DES DEUTSCHEN ABERGLAUBENS, Hrsg.: Eduard HOFFMANN-KRAYER und Hanns BÄCHTOLD-STÄUBLI, neun Bände, Berlin/ Leipzig 1928-1941.
- KINDLERS LITERATUR-LEXIKON, Werklexikon in sieben Bänden, auf der Grundlage des „Dizionario delle Opere di tutti i Tempi e di tutte le Letterature“, Hrsg.: Valentino BOMPIANI, Zürich 1965-1972.
- KNAURS GROSSER OPERNFÜHRER, Hrsg.: Thomas STEIERT, München 1999.
- KNAURS LEXIKON DER SYMBOLE, Hrsg.: Hans BIEDERMANN, Augsburg 2000.
- LEXIKON DER KELTISCHEN MYTHOLOGIE, Hrsg.: Sylvia und Paul F. BOTHE-ROYD, München 1996.
- LEXIKON DES MITTELALTERS, Hrsg.: Norbert ANGERMANN, 10 Bände, München/ Zürich 1980-1999.
- LEXIKON DER SYMBOLE, Bilder und Zeichen der christlichen Kunst, Hrsg.: Gerd HEINZ-MOHR, Freiburg i. Br. 1991.
- METZLER GOTHE-LEXIKON, Hrsg.: Benedikt JEBING, Bernd LUTZ, Inge WILD, Sabine MATTHES, Stuttgart/ Weimar 1999.
- MGG (= DIE MUSIK IN GESCHICHTE UND GEGENWART), Allgemeine Enzyklopädie der Musik, Hrsg.: Friedrich BLUME, 17 Bände, Kassel/ Basel/ London/ New York 1949-1986.
- PROPYLÄEN KUNSTGESCHICHTE, Hrsg.: Kurt BITTEL; Harald KELLER, Fritz NOVOTNY, Otto von SIMSON, Fritz VOLBACH, Stephan WAETZOLD, Rudolf ZEITLER, 12 Bände, Frankfurt a.M./ Berlin 1990.
- THIEME/ BECKER (= ALLGEMEINES LEXIKON DER BILDENDEN KUNST VON DER ANTIKE BIS ZUR GEGENWART), Hrsg.: Ulrich THIEME und Felix BECKER, fortgeführt von: Hans VOLLMER, 37 Bände, Leipzig 1907-1950, (Reprint: München 1992).